

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1965

Ausgegeben am 31. März 1965

21. Stück

53. Verordnung: 12. Änderung der Arzneitaxe

54. Verordnung: Änderung der Geschäftsplanes in der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung

### 53. Verordnung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung vom 17. März 1965, womit die Österreichische Arzneitaxe 1962, BGBl. Nr. 128, neuerlich abgeändert wird (12. Änderung der Arzneitaxe)

Auf Grund des § 7 des Gesetzes vom 18. Dezember 1906, RGBl. Nr. 5/1907, betreffend die Regelung des Apothekenwesens, wird verordnet:

Die Verordnung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung vom 10. April 1962, BGBl. Nr. 128 (Österreichische Arzneitaxe 1962), in der Fassung der Verordnung BGBl. Nr. 299/1964, wird abgeändert wie folgt:

#### Artikel I

In der Anlage B werden die Preisansätze der nachstehend angeführten Arzneimittel wie folgt festgesetzt:

#### Arzneimittel:

	Gramm	Groschen
• Folium Plantaginis .....	10	75
• Fructus Cardamomi (pulv.) ..	1	95
• Fructus Carvi .....	10	45
• Fructus Sennae .....	10	95
• Fructus Sorbi *) .....	10	35
• Fructus Vanilla (Ergb. 6) ...	1	160
• Fucus vesiculosus (Ergb. 6) ..	10	45
• Herba Absinthii .....	10	25
• Herba Adonidis .....	10	55
• Herba Agrimoniae .....	10	35
• Herba Cardui benedicti .....	10	35
• Herba Fumariae (Ergb. 6) ....	10	35
• Herba Genistae *) .....	10	30
• Herba Majoranae (Ergb. 6) ...	10	165
• Hydrargyrum .....	1	145
• Hydrargyrum bichloratum ..	1	145
• Hydrargyrum oxydatum flavum .....	1	180
• Kalium nitricum .....	10	90
• Lichen islandicus .....	10	35
• Linimentum contra Scabiem (DAB 6) .....	10	210
• Liquor Plumbi subacetici (DAB 6) .....	10	30
• Lycopodium .....	10	375
• Magnesium phosphoricum (Ergb. 6) .....	10	160
• Mentholum .....	1	110
• Myrrha .....	10	165
• Natrium jodatum .....	1	50
• Natrium monohydrogenphosphoricum .....	10	155
• Natrium sulfuricum crudum *) .....	100	35
• Natrium sulfuricum siccatum ..	10	45
• Oleum Hyoscyami (DAB 6) ..	10	155
• Opium titratum .....	1	375
• Physostigminum salicylicum ..	0'01	250
• Pix betulina (DAB 6) .....	10	35
• Pix Fagi .....	10	25
• Pix Lithanthracis .....	10	15
• Plumbum aceticum .....	10	80
• Plumbum carbonicum .....	10	55
• Plumbum oxydatum .....	10	70
• Radix Arnicae .....	10	410
• Radix Ebuli (Ergb. 6) .....	10	50
• Acidum trichloraceticum ....	1	40
• Adeps benzoatus (DAB 6) ...	10	125
• Aetheroleum Juniperi .....	1	50
• Aetheroleum Juniperi ligni pro usu externo (Ergb. 6) .....	10	100
• Aetheroleum Menthae .....	1	50
• Agar (pulv.) .....	10	495
• Balsamum peruvianum .....	1	35
• Benzoe .....	1	255
• Candelae fumales nigrae *) ...	10	165
• Cantharidinum *) .....	0'01	160
• Chinidinum *) .....	1	550
• Chininum hydrochloricum ...	1	245
• Cortex Chinae (pulv.) .....	10	125
• Cuprum sulfuricum (pulv.) ..	10	125
• Extractum Cascariae sagradae fluidum (Ergb. 6) .....	10	355
• Extractum Primulae fluidum ..	10	1490
• Ferrum pulveratum (DAB 6) ..	10	155
• Flos Aurantii .....	10	685
• Flos Crataegi (Ergb. 6) .....	10	95
• Flos Graminis *) .....	100	125
• Flos Malvae .....	10	170
• Folium Juglandis (DAB 6) ...	10	20
• Folium Lauri (Ergb. 6) .....	10	55

	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
• Radix Pimpinellae (DAB 6) ..	10	160	• Tinct. Benzoes .....	10	650
• Radix Sarsaparillae (DAB 6) ..	10	165	Tinct. Benzoes composita		
• Radix Tormentillae .....	10	140	(Ergb. 6) .....	10	470
• Radix Valerianae .....	10	80	• Tinct. Myrrhae .....	10	135
• Radix Zingiberis (pulv.) .....	10	240	Unguentum Hydrargyri cine-		
• Semen Foenugraeci .....	10	30	reum .....	10	735
Sparteinum sulfuricum			Unguentum Hydrargyri oxy-		
(Ergb. 6) .....	0·1	60	dati flavi .....	10	160
Species ad Gargarisma			Vinum meridianum dulce ...	100	530
(Ergb. 6) .....	10	125	Zincum oxydatum .....	10	55
• Species sedativae .....	10	170	• Zincum oxydatum crudum		
Strobuli Lupuli (Ergb. 6) .....	10	100	(DAB 6) .....	10	45
•• Tabulettae Hydrargyri bichlo-			• Zincum oxydatum cum Talco		
rati 1 g .....	1 St.	235	(1+1) *) .....	100	340
•• Tabulettae Hydrargyri bichlo-					
rati 2 g .....	1 St.	315			
•• Tabulettae Hydrargyri oxy-					
cyanati 1 g .....	1 St.	335			
•• Tabulettae Hydrargyri oxy-					
cyanati 2 g .....	1 St.	435			

#### Artikel II

Die Verordnung tritt mit 1. April 1965 in Kraft.

Proksch

### 54. Verordnung des Bundesministeriums für Finanzen vom 19. März 1965, betreffend Änderung des Geschäftsplanes in der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung

Auf Grund des § 54 des Kraftfahrzeuggesetzes 1955, BGBl. Nr. 223, wird im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau verordnet:

#### Artikel I

Die Anlage zur Verordnung des Bundesministeriums für Finanzen vom 27. Jänner 1960, BGBl. Nr. 28 (Tarif für die Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung), wird wie folgt geändert:

1. In Punkt 7. (Kurztarif) der Vorbemerkungen haben in der zweiten Zeile an Stelle der Worte „bis zu 2 Wochen“ die Worte „bis zu 17 Tagen“ zu treten.

2. Nach Punkt 14 (Polizzenklauseln) der Vorbemerkungen ist folgender Punkt 15 neu einzufügen:

#### „15. Versicherungen mit Schadenersatzbeitrag:

Auf Versicherungsverträge für Kraftfahrzeuge, die zur gewerbsmäßigen Beförderung von Gütern (auch bei Spediteuren) verwendet werden (Abschnitt IV, D des Tarifes), bei denen die Leistung eines Schadenersatzbeitrages vereinbart worden ist oder vereinbart wird, findet der nachstehende Tarif mit der Maßgabe Anwendung, daß auf die Prämien des Tarifes ein Nachlaß von 20 v. H. zu gewähren ist.“

3. Der Abschnitt „Prämiensätze“ erhält folgende Fassung:

#### Prämiensätze

##### I. Krafträder:

[mit oder ohne Beiwagen, auch dreirädrige zur Güterbeförderung bestimmte Kraftfahrzeuge mit nicht mehr als 400 kg Eigengewicht \*):

	Schilling
1. Motorfahräder im Sinne des § 79 Kraftfahrzeuggesetz 1955	
einsitzig .....	120.—
zweisitzig oder zur Güterbeförderung bestimmt .....	245.—

\*) Über 400 kg Eigengewicht siehe IV, A, 1.

	Schilling
2. <b>Krafträder</b>	
bis 125 cm <sup>3</sup> Hubraum .....	220.—
über 125 bis 200 cm <sup>3</sup> Hubraum .....	370.—
über 200 bis 500 cm <sup>3</sup> Hubraum .....	490.—
über 500 cm <sup>3</sup> Hubraum .....	560.—
3. <b>Krafträder und Motorfahräder, die gewerbsmäßig an Selbstfahrer vermietet werden</b> .....	200 v. H. Zuschlag zu den vorgenannten Prämien
4. <b>Krankenfahrräder</b> .....	50.—

## II. Personenkraftwagen außer Omnibussen:

<b>1. Personenkraftwagen und Kombinationskraftwagen</b>	
bis 16 PS .....	655.—
über 16 PS bis 20 PS .....	845.—
über 20 PS bis 34 PS .....	1145.—
über 34 PS bis 50 PS .....	1510.—
über 50 PS bis 70 PS .....	1825.—
über 70 PS .....	2175.—
Für Personenkraftwagen mit mehr als 6 Sitzplätzen einschließlich des Lenkersitzes .....	25 v. H. Zuschlag zu den vorgenannten Prämien
<b>2. Personenkraftwagen mit elektrischer Kraftübertragung</b> .....	490.—
<b>3. Taxi-Fahrzeuge und Mietwagen:</b>	
bis 34 PS .....	1290.—
über 34 PS .....	2280.—
bei behördlicher Beschränkung auf Tag- oder Nachtverkehr unter entsprechender äußerer Kennzeichnung .....	10 v. H. Nachlaß von den vorgenannten Prämien
<b>4. Personenkraftwagen, die gewerbsmäßig an Selbstfahrer vermietet werden</b> .....	250 v. H. Zuschlag zu den Prämien nach Z. 1

## III. Omnibusse:

<b>1. Omnibusse mit nicht mehr als 20 Plätzen (Sitz- und Stehplätze einschließlich des Lenkersitzes):</b>	
Versicherungssummen S 200.000/1.200.000/120.000 .....	3350.—
Für je weitere angefangene 5 Plätze .....	510.—
(Die Versicherungssummen sind für je weitere angefangene 5 Plätze um S 300.000.— für das Ereignis und S 30.000.— für Sachschäden erhöht).	
<b>2. Anhänger zur Personenbeförderung (mit dem ziehenden Omnibus verbunden und unverbunden) mit nicht mehr als 10 Plätzen:</b>	
Versicherungssummen S 200.000/600.000/60.000 .....	1020.—
Für je weitere angefangene 5 Plätze .....	510.—
(Die Versicherungssummen sind für je weitere angefangene 5 Plätze um S 300.000.— für das Ereignis und S 30.000.— für Sachschäden erhöht).	
<b>3. Für Omnibusse und Omnibusanhänger, für die durch den Fahrtschreiber nachgewiesen wird, daß sie nur durch höchstens 120 Tage im Versicherungsjahr in Betrieb gestanden sind (Reserve-Omnibusse und -Anhänger), wird nachträglich 50 v. H. der entfallenden Prämie rückvergütet.</b>	

Schilling

4. Hotelwagen, soweit sie Omnibusse sind und Omnibusse, die nicht der gewerbsmäßigen Beförderung von Personen dienen, sowie deren zur Beförderung von Personen dienende Anhänger ..... 50 v. H. Nachlaß von den vorgenannten Prämien

#### IV. Kraftfahrzeuge zur Güterbeförderung:

##### A. Lastkraftwagen mit Beförderung von nicht mehr als neun Personen (einschließlich Lenker)

Zu den nachstehend genannten Prämien ist die gesetzliche Haftpflicht aus der Personenbeförderung mitversichert, wenn nicht mehr als neun Personen (einschließlich Lenker), zu welchem Zwecke immer, befördert werden.

##### 1. Lastkraftwagen

bis 1 t Nutzlast .....	2280.—
über 1 t bis 3 t Nutzlast .....	3265.—
über 3 t bis 5 t Nutzlast .....	5560.—
über 5 t Nutzlast .....	8470.—

##### 2. Für Sattelkraftfahrzeuge wird die Prämie nach der Nutzlast des Sattelanhängers nach Ziffer 1 berechnet.

Werden Sattelanhänger verschiedener Nutzlast wechselweise benutzt, ist der mit der größten Nutzlast maßgebend.

##### 3. Transportkarren, sowie alle Kraftfahrzeuge zur Güterbeförderung mit elektrischer Kraftübertragung

bis 1 t Nutzlast .....	685.—
über 1 t bis 3 t Nutzlast .....	1245.—
über 3 t Nutzlast .....	1835.—

##### B. Lastkraftwagen mit Beförderung von mehr als neun Personen (einschließlich Lenker)

Soll sich die Versicherung auf die gesetzliche Haftpflicht aus der Beförderung von mehr als neun Personen (einschließlich Lenker), zu welchem Zwecke immer, erstrecken, sind folgende Zuschläge zu entrichten:

für 10 bis 20 Personen

Versicherungssummen S 200.000/1.200.000/120.000 .....	915.—
Für je weitere angefangene 5 Plätze .....	455.—
(Die Versicherungssummen sind für je weitere angefangene 5 Plätze um S 300.000.— für das Ereignis und S 30.000.— für Sachschäden erhöht).	

##### C. Zugmaschinen

Zu den nachstehend genannten Prämien ist die gesetzliche Haftpflicht aus der Personenbeförderung mitversichert, wenn nicht mehr als neun Personen (einschließlich Lenker), zu welchem Zwecke immer, befördert werden.

1. a) Zugmaschinen der Klasse I .....	805.—
b) Zugmaschinen der Klassen II und III	
bis 30 PS .....	980.—
über 30 PS bis 50 PS .....	1305.—
über 50 PS .....	1790.—
c) Zugmaschinen mit Gleiskettenantrieb .....	475.—
d) Für Betriebe nach Schaustellerart, wenn das Fahrzeug nur im eigenen Betrieb Verwendung findet .....	25 v. H. Nachlaß von den vorgenannten Prämien

	Schilling
2. a) Zugmaschinen, die ausschließlich in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben und deren Nebenbetrieben und in Betrieben land- und forstwirtschaftlicher Genossenschaften unter Ausschluß der der Gewerbeordnung unterliegenden Betriebe verwendet werden, sowie selbstfahrende land- und forstwirtschaftliche Arbeitsmaschinen (auch Mähdrescher) ..	160.—
Werden die Zugmaschinen auch in einem der Gewerbeordnung unterliegenden Betrieb verwendet, so gelten die Prämien nach Ziffer 1.	
b) Mähdrescher, sofern sie in einem der Gewerbeordnung unterliegenden Betrieb verwendet werden .....	465.—
D. Kraftfahrzeuge, die zur gewerbsmäßigen Beförderung von Gütern (auch bei Spediteuren) verwendet werden .....	25. v. H. Zuschlag zu den Prämien nach A und C
 <b>V. Kraftfahrzeuge mit Sondertarifierung:</b>	
A. 1. Abschleppwagen .....	2940.—
2. Arbeitsmaschinen (ausgenommen land- und forstwirtschaftliche Arbeitsmaschinen) .....	1330.—
3. Feuerwehrwagen aller Art .....	390.—
4. Kraftwagen des Rettungsdienstes (auch Krankenwagen) .....	685.—
5. Leichenwagen .....	1040.—
6. Müll- und Fäkalienabfuhrwagen .....	1630.—
7. Straßenreinigungs- und Sprengwagen .....	815.—
8. Mannschaftswagen des Sicherheitsdienstes .....	355.—
B. Anhänger zur Personenbeförderung für Feuerwehren (mit dem ziehenden Fahrzeug verbunden und unverbunden) .....	295.—
 <b>VI. Schulfahrzeuge:</b>	
1. Schulfahrzeuge, einschließlich Omnibusse (Versicherungssummen siehe III) und Lastkraftwagen, ausgenommen Krafträder .....	1140.—
2. Krafträder .....	Prämie nach I
 <b>VII. Probefahrerkennzeichen:</b>	
Probefahrerkennzeichen für	
1. Motorfahräder .....	260.—
2. Krafträder und Motorfahräder .....	480.—
3. Kraftfahrzeuge aller Art und Anhänger .....	1660.—
4. Anhänger .....	50.—
 <b>VIII. Anhänger (aller Art, sofern nicht zur Personenbeförderung bestimmt):</b>	
1. Anhänger für Motorräder .....	36.—
2. sonstige Anhänger .....	50.—

## Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 1. April 1965 in Kraft.

Schmitz



# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bezugspreis des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich, Jahrgang 1965, beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 1800 Seiten S 124,- für Inlands- und S 174,- für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Bezugsmeldungen werden von der Vertriebsabteilung der Österreichischen Staatsdruckerei – Wiener Zeitung in Wien III, Rennweg Nr. 12 a, entgegengenommen.

Den bisherigen Beziehern des Bundesgesetzblattes gehen Erlagscheine zu. Neue Bezieher wollen den Bezugspreis auf das Postsparkassenkonto Wien Nr. 178 überweisen. Erlagscheine werden ihnen über Verlangen zugesendet.

**Die Zustellung des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises.** Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, rechtzeitig den Bezug anzumelden und den Bezugspreis zu überweisen. Dieser kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verschleißpreises von 40 g für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 1,- für das Stück, bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung in Wien I, Kohlmarkt Nr. 16, Telephon 63 17 85 Serie, sowie in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei – Wiener Zeitung, Wien I, Wollzeile Nr. 27 a, Telephon 52 43 42 und 52 37 78.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind längstens binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Vertriebsabteilung der Österreichischen Staatsdruckerei – Wiener Zeitung in Wien III, Rennweg Nr. 12 a, anzufordern.

Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verschleißpreises abgegeben.